

Deutscher Bundestag

18. Wahlperiode

Drucksache 18/1378

09.05.2014

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 5. Mai 2014

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

41. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele antisemitisch motivierte Anschläge auf Synagogen gab es im Jahr 2013 bundesweit, und wie viele dieser Straftaten konnten aufgeklärt werden (bitte einzeln nach Ort und nach Art des Anschlags auflisten)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Günter Krings vom 7. Mai 2014

Für 2013 wurden dem Bundeskriminalamt im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch motivierte Kriminalität – von den die Fallzahlen behebenden Ländern bundesweit zehn Fälle antisemitischer Straftaten mitgeteilt, bei denen Synagogen als Angriffsziel benannt worden sind.

Bislang konnte eine Straftat aufgeklärt werden.

Im Einzelnen:

Tatort	Delikt
Aachen / NW	Sachbeschädigung
Achim / NI	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung
Bochum / NW	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung
Braunschweig / NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
Bremen / HB	Sachbeschädigung
Detmold / NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
Dresden / SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
Eberswalde / BB	Diebstahl
Offenbach am Main / HE	Sachbeschädigung
Pattensen / NI	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung

Bislang aufgeklärt ist eine gemeinschädliche Sachbeschädigung in Pattensen/NI.